

# Inhalt

## Textgeschichtliche Einleitung zur deutschen Übersetzung der *Systematischen Theologie* — XV

- 1 Die Entstehung der englischen Fassung der *Systematic Theology* — XVI
- 2 Die Übersetzung der *Systematic Theology* — XXII
- 3 Zur Edition der Neuausgabe der *Systematischen Theologie* — LXI

## Systematische Theologie I

Vorrede — 5

Vorwort zur zweiten Auflage — 6

### Einleitung — 7

- A Der Standpunkt — 7
  - 1. Botschaft und Situation — 7
  - 2. Die apologetische Theologie und das Kerygma — 10
- B Das Wesen der systematischen Theologie — 12
  - 1. Der theologische Zirkel — 12
  - 2. Zwei formale Kriterien jeder Theologie — 15
  - 3. Theologie und Christentum — 19
  - 4. Theologie und Philosophie: Eine Frage — 21
  - 5. Theologie und Philosophie: Eine Antwort — 25
- C Der Aufbau der Theologie — 32
- D Methode und Aufbau der systematischen Theologie — 38
  - 1. Die Quellen der systematischen Theologie — 38
  - 2. Erfahrung und systematische Theologie — 44
  - 3. Die Norm der systematischen Theologie — 50
  - 4. Der rationale Charakter der systematischen Theologie — 57
  - 5. Die Methode der Korrelation — 64
  - 6. Das theologische System — 71

## Erster Teil: Vernunft und Offenbarung

### I. Die Vernunft und die Frage nach der Offenbarung — 77

- A Die Struktur der Vernunft — 77
  - 1. Die zwei Begriffe von Vernunft — 77
  - 2. Subjektive und objektive Vernunft — 81
  - 3. Die Tiefe der Vernunft — 85

## **VIII — Inhalt**

<b>B Die Vernunft in der Existenz — 88</b>
1. Die Endlichkeit und die Zweideutigkeit der aktuellen Vernunft — 88
2. Der Konflikt innerhalb der aktuellen Vernunft und die Frage nach der Offenbarung — 90
a) Autonomie gegen Heteronomie — 90
b) Relativismus gegen Absolutismus — 93
c) Formalismus gegen Emotionalismus — 96
<b>C Die kognitive Funktion der Vernunft und die Frage nach der Offenbarung — 101</b>
1. Die ontologische Struktur der Erkenntnis — 101
2. Erkenntnisbeziehungen — 104
3. Wahrheit und Verifizierung — 108
<b>II. Die Wirklichkeit der Offenbarung — 114</b>
<b>A Der Begriff der Offenbarung — 114</b>
1. Die Merkmale der Offenbarung — 114
a) Methodische Bemerkungen — 114
b) Offenbarung und Mysterium — 116
c) Offenbarung und Ekstase — 119
d) Offenbarung und Wunder — 123
2. Die Medien der Offenbarung — 126
a) Die Natur als Medium der Offenbarung — 126
b) Geschichte, Gruppen und Individuen als Medien der Offenbarung — 128
c) Das Wort als Medium der Offenbarung und der Begriff des „inneren Wortes“ — 130
3. Die Dynamik der Offenbarung: Originale und abhängige Offenbarung — 134
4. Die Offenbarungserkenntnis — 137
<b>B Aktuelle Offenbarung — 140</b>
1. Aktuelle und letztgültige Offenbarung — 140
2. Die letztgültige Offenbarung in Jesus als dem Christus — 143
3. Die Offenbarungsgeschichte — 145
4. Offenbarung und Erlösung — 153
<b>C Die Vernunft in der letztgültigen Offenbarung — 155</b>
1. Die letztgültige Offenbarung überwindet den Konflikt zwischen Autonomie und Heteronomie — 155
2. Die letztgültige Offenbarung überwindet den Konflikt zwischen Absolutismus und Relativismus — 158
3. Die letztgültige Offenbarung überwindet den Konflikt zwischen Formalismus und Emotionalismus — 161

- D Der Grund der Offenbarung — 164**
1. Gott und das Mysterium der Offenbarung — 164
  2. Die letztgültige Offenbarung und das Wort Gottes — 166

## Zweiter Teil: Sein und Gott

### I. Das Sein und die Frage nach Gott — 171

Einleitung: Die Seinsfrage — 171

- A Die ontologische Grundstruktur: Selbst und Welt — 176**
1. Mensch, Selbst und Welt — 176
  2. Das logische und das ontologische Objekt — 179
- B Die ontologischen Elemente — 182**
1. Individualisation und Partizipation — 182
  2. Dynamik und Form — 185
  3. Freiheit und Schicksal — 189
- C Sein und Endlichkeit — 193**
1. Sein und Nichtsein — 193
  2. Das Endliche und das Unendliche — 196
  3. Endlichkeit und die Kategorien — 199
  4. Endlichkeit und die ontologischen Elemente — 205
  5. Essentielles und existentielles Sein — 209
- D Menschliche Endlichkeit und die Frage nach Gott — 211**
1. Die Möglichkeit der Frage nach Gott und der sogenannte ontologische Gottesbeweis — 211
  2. Die Notwendigkeit der Frage nach Gott und die sogenannten kosmologischen Gottesbeweise — 215

### II. Die Wirklichkeit Gottes — 218

- A Gott als Idee — 218**
1. Eine phänomenologische Beschreibung — 218
    - a) Gott und „was uns unbedingt angeht“ — 218
    - b) Gott und die Idee des Heiligen — 221
  2. Typologische Betrachtungen — 225
    - a) Typologie und Religionsgeschichte — 225
    - b) Typen des Polytheismus — 228
    - c) Typen des Monotheismus — 231
    - d) Philosophische Umformungen — 236
- B Gott und Welt — 241**
1. Gott als Sein — 241

- a) Gott als Sein und das endliche Sein — 241
- b) Gott als Sein und das Wissen von Gott — 244
- 2. Gott als der Lebendige — 247
  - a) Gott als Sein und Gott als Leben — 247
  - b) Das göttliche Leben und die ontologischen Elemente — 250
  - c) Gott als Geist und die trinitarischen Prinzipien — 255
- 3. Gott als der Schaffende — 257
  - Einleitung: Schöpfung und Endlichkeit — 257
  - a) Gottes ursprüngliches Schaffen — 258
  - b) Gottes erhaltendes Schaffen — 267
  - c) Gottes lenkendes Schaffen — 269
- 4. Gott in Beziehung — 276
  - a) Die göttliche Heiligkeit und das Geschaffene — 276
  - b) Die Macht Gottes und das Geschaffene — 278
  - c) Die Liebe Gottes und das Geschaffene — 285
  - d) Gott als der Herr und Vater — 292

## Systematische Theologie II

Vorrede — 301

### Einleitung — 303

- A Der zweite Band der *Systematischen Theologie* in seiner Beziehung zum ersten Band und zum Ganzen des Systems — 303
- B Neuformulierung einiger im ersten Band gegebener Antworten — 305
  - 1. Jenseits von Naturalismus und Supranaturalismus — 305
  - 2. Der Seinsbegriff in der systematischen Theologie — 309
  - 3. Unabhängigkeit und Wechselwirkung von existentiellen Fragen und theologischen Antworten — 312

## Dritter Teil: Die Existenz und der Christus

- I. Die Existenz und die Erwartung des Christus — 319
  - A Existenz und Existentialismus — 319
    - 1. Die Etymologie des Begriffs „Existenz“ — 319
    - 2. Das Aufkommen des Existentialismus — 321
    - 3. Der Protest des Existentialismus gegen den Essentialismus — 324
    - 4. Existentielles und existentialistisches Denken — 325

- 5. Existentialismus und christliche Theologie — 326
- B Der Übergang von der Essenz zur Existenz und das Symbol des „Falls“ — 328
  - 1. Das Symbol des „Falls“ und die westliche Philosophie — 328
  - 2. Die Voraussetzungen für den Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein — 330
  - 3. Träumende Unschuld und Versuchung — 332
  - 4. Das moralische und das tragische Element im Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein — 336
  - 5. Schöpfung und Fall — 339
- C Die Merkmale der menschlichen Entfremdung und der Begriff der Sünde — 344
  - 1. Entfremdung und Sünde — 344
  - 2. Entfremdung als Unglaube — 346
  - 3. Entfremdung als hybris — 348
  - 4. Entfremdung als Konkupiszenz — 350
  - 5. Entfremdung als Faktum und als Akt — 355
  - 6. Individuelle und kollektive Entfremdung — 357
- D Existentielle Selbst-Zerstörung und die Lehre vom Übel — 358
  - 1. Selbst-Verlust und Welt-Verlust im Zustand der Entfremdung — 358
  - 2. Der Konflikt der ontologischen Polaritäten im Zustand der Entfremdung — 361
    - a) Die Trennung von Freiheit und Schicksal — 361
    - b) Die Trennung von Dynamik und Form — 362
    - c) Die Trennung von Individualisation und Partizipation — 364
  - 3. Endlichkeit und Entfremdung — 365
    - a) Tod, Endlichkeit und Schuld — 365
    - b) Entfremdung, Zeit und Raum — 367
    - c) Entfremdung, Leiden und Einsamkeit — 368
    - d) Entfremdung, Zweifel und Sinnlosigkeit — 371
  - 4. Der Sinn der Verzweiflung und ihre Symbole — 373
    - a) Verzweiflung und das Problem des Selbstmordes — 373
    - b) Das Symbol des „Zornes Gottes“ — 374
    - c) Das Symbol der Verdammnis — 375
- E Die Frage nach dem Neuen Sein und der Sinn des Christussymbols — 376
  - 1. Existenz als Schicksal oder die „Knechtschaft des Willens“ — 376
  - 2. Wege der Selbst-Erlösung und ihr Scheitern — 377
    - a) Selbst-Erlösung und Religion — 377
    - b) Legalistische Wege der Selbst-Erlösung — 378

- a) Gott als Sein und das endliche Sein — 241
- b) Gott als Sein und das Wissen von Gott — 244
- 2. Gott als der Lebendige — 247
  - a) Gott als Sein und Gott als Leben — 247
  - b) Das göttliche Leben und die ontologischen Elemente — 250
  - c) Gott als Geist und die trinitarischen Prinzipien — 255
- 3. Gott als der Schaffende — 257
  - Einleitung: Schöpfung und Endlichkeit — 257
  - a) Gottes ursprüngliches Schaffen — 258
  - b) Gottes erhaltendes Schaffen — 267
  - c) Gottes lenkendes Schaffen — 269
- 4. Gott in Beziehung — 276
  - a) Die göttliche Heiligkeit und das Geschaffene — 276
  - b) Die Macht Gottes und das Geschaffene — 278
  - c) Die Liebe Gottes und das Geschaffene — 285
  - d) Gott als der Herr und Vater — 292

## Systematische Theologie II

Vorrede — 301

### Einleitung — 303

- A Der zweite Band der *Systematischen Theologie* in seiner Beziehung zum ersten Band und zum Ganzen des Systems — 303
- B Neuformulierung einiger im ersten Band gegebener Antworten — 305
  - 1. Jenseits von Naturalismus und Supranaturalismus — 305
  - 2. Der Seinsbegriff in der systematischen Theologie — 309
  - 3. Unabhängigkeit und Wechselwirkung von existentiellen Fragen und theologischen Antworten — 312

## Dritter Teil: Die Existenz und der Christus

- I. Die Existenz und die Erwartung des Christus — 319
  - A Existenz und Existentialismus — 319
    - 1. Die Etymologie des Begriffs „Existenz“ — 319
    - 2. Das Aufkommen des Existentialismus — 321
    - 3. Der Protest des Existentialismus gegen den Essentialismus — 324
    - 4. Existentielles und existentialistisches Denken — 325

5. Existentialismus und christliche Theologie — 326
B Der Übergang von der Essenz zur Existenz und das Symbol des „Falls“ — 328
1. Das Symbol des „Falls“ und die westliche Philosophie — 328
2. Die Voraussetzungen für den Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein — 330
3. Träumende Unschuld und Versuchung — 332
4. Das moralische und das tragische Element im Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein — 336
5. Schöpfung und Fall — 339
C Die Merkmale der menschlichen Entfremdung und der Begriff der Sünde — 344
1. Entfremdung und Sünde — 344
2. Entfremdung als Unglaube — 346
3. Entfremdung als hybris — 348
4. Entfremdung als Konkupiszenz — 350
5. Entfremdung als Faktum und als Akt — 355
6. Individuelle und kollektive Entfremdung — 357
D Existentielle Selbst-Zerstörung und die Lehre vom Übel — 358
1. Selbst-Verlust und Welt-Verlust im Zustand der Entfremdung — 358
2. Der Konflikt der ontologischen Polaritäten im Zustand der Entfremdung — 361
a) Die Trennung von Freiheit und Schicksal — 361
b) Die Trennung von Dynamik und Form — 362
c) Die Trennung von Individualisation und Partizipation — 364
3. Endlichkeit und Entfremdung — 365
a) Tod, Endlichkeit und Schuld — 365
b) Entfremdung, Zeit und Raum — 367
c) Entfremdung, Leiden und Einsamkeit — 368
d) Entfremdung, Zweifel und Sinnlosigkeit — 371
4. Der Sinn der Verzweiflung und ihre Symbole — 373
a) Verzweiflung und das Problem des Selbstmordes — 373
b) Das Symbol des „Zornes Gottes“ — 374
c) Das Symbol der Verdammnis — 375
E Die Frage nach dem Neuen Sein und der Sinn des Christus-Symbols — 376
1. Existenz als Schicksal oder die „Knechtschaft des Willens“ — 376
2. Wege der Selbst-Erlösung und ihr Scheitern — 377
a) Selbst-Erlösung und Religion — 377
b) Legalistische Wege der Selbst-Erlösung — 378

c) Asketische Wege der Selbst-Erlösung — 379	
d) Mystische Wege der Selbst-Erlösung — 380	
e) Sakramentale, doktrinelle und emotionale Wege der Selbst-Erlösung — 381	
3. Ungeschichtliche und geschichtliche Erwartungen des Neuen Seins — 384	
4. Das Symbol des „Christus“, sein geschichtlicher und transgeschichtlicher Sinn — 385	
5. Der Begriff des Paradoxes in der christlichen Theologie — 387	
6. Gott, Mensch und das Symbol des „Christus“ — 390	
 II. Die Wirklichkeit des Christus — 394	
A Jesus als der Christus — 394	
1. Der Name „Jesus Christus“ — 394	
2. Das christliche Ereignis als Faktum und Aufnahme — 395	
3. Die Geschichte und der Christus — 396	
4. Die Leben-Jesu-Forschung und ihr Scheitern — 398	
5. Historische Forschung und Theologie — 404	
6. Glaube und historische Skepsis — 409	
7. Das biblische Zeugnis für Jesus als den Christus — 413	
B Das Neue Sein in Jesus als dem Christus — 414	
1. Das Neue Sein und der neue Äon — 414	
2. Das Neue Sein in einem personhaften Leben — 416	
3. Die Manifestation des Neuen Seins in Jesus als dem Christus — 417	
4. Das Neue Sein in Jesus dem Christus als die Überwindung der Entfremdung — 421	
a) Das Neue Sein im Christus und die Merkmale der Entfremdung — 421	
b) Die Echtheit der Versuchungen Jesu — 422	
c) Die Merkmale seiner Endlichkeit — 426	
d) Seine Teilnahme an der tragischen Zweideutigkeit des Lebens — 427	
e) Seine ungebrochene Einheit mit Gott — 429	
5. Die geschichtliche Dimension des Neuen Seins — 430	
6. Sich widersprechende Elemente im Bilde Jesu als des Christus — 431	
C Die Bedeutung des christologischen Dogmas — 433	
1. Wesen und Funktion des christologischen Dogmas — 433	
2. Probleme und Gefahren in der Entwicklung des christologischen Dogmas — 436	
3. Die christologische Aufgabe der gegenwärtigen Theologie — 439	

- D Die universale Bedeutung des Ereignisses Jesus als der Christus — 444
  - 1. Die Einzigartigkeit und die Universalität des Ereignisses — 444
  - 2. Die zentralen Symbole der universalen Bedeutung Jesu als des Christus und ihre Beziehung zueinander — 446
  - 3. Symbole, die das Symbol „das Kreuz des Christus“ unterstützen — 451
  - 4. Symbole, die das Symbol „die Auferstehung des Christus“ unterstützen — 452
- E Das Neue Sein in Jesus als dem Christus als die Macht der Erlösung — 458
  - 1. Erlösung und das Neue Sein — 458
  - 2. Der Christus als Erlöser und Mittler — 461
  - 3. Versöhnungstheorien — 462
  - 4. Prinzipien für eine künftige Lehre von der Versöhnung — 466
  - 5. Der dreifache Charakter der Erlösung — 468
    - a) Erlösung als Teilnahme am Neuen Sein (Wiedergeburt) — 468
    - b) Erlösung als die Annahme des Neuen Seins (Rechtfertigung) — 469
    - c) Erlösung als Umwandlung durch das Neue Sein (Heiligung) — 471